

Evangelisches Missionswerk im Bereich der BRD und Berlin West e. V. (Hrsg.): *Bekenntnis und Widerstand. Kirchen Südafrikas im Konflikt mit dem Staat.* Missionshilfe Verlag/Hamburg 1983; 560 S.

Im Mai 1983 gingen die Untersuchungen der staatlich eingesetzten Eloff-Kommission gegen den südafrikanischen Kirchenrat (SACC) zu Ende. Der 450 Seiten lange Abschlußbericht wurde im Oktober 1983 dem Justizministerium Südafrikas zugeleitet. Bei dieser staatlichen Maßnahme geht es um nicht weniger als um die Existenz des Kirchenrates, der über 15 Millionen schwarzer und weißer Christen vertritt, und der radikal die Apartheid und damit die Politik des Staates Südafrika als häretisch und gotteslästerlich ablehnt. Seit März 1982 ließ die südafrikanische Regierung alle Akten, Konten und Dokumente des Kirchenrates durchsuchen. Die öffentliche Zeugenbefragung begann im September 1982.

Dieses Buch gibt die Hauptdokumente dieser Untersuchung wieder. Die Berichte der Polizei, die Erklärungen der Vertreter des Kirchenrates und die Kreuzverhöre sind aufgezeichnet. Dabei sind die Hauptberichte der kirchlichen Vertreter wie die des Generalsekretärs DESMOND TUTU ein ergreifendes Zeugnis für den christlichen Glauben und den leidenschaftlichen Einsatz für die Menschenrechte. Bischof MARTIN KRUSE betont im Geleitwort, daß sich diese Dokumentation als Zeichen ökumenischer Solidarität der evangelischen Kirche der Bundesrepublik Deutschland mit dem südafrikanischen Kirchenrat versteht. Wer sich auf den konkreten Kampf gegen Rassismus und für die Menschenrechte einlassen will, kommt um diese Dokumentation nicht herum.

Würzburg

Norbert Klaas

Fischer, Hans: (Hrsg.): *Ethnologie. Eine Einführung.* Reimer/Berlin 1983; 464 S.

Der vorliegende Band will interessierten Laien und Studienanfängern der Ethnologie einen ersten, allgemeinverständlichen Überblick über diese Wissenschaft, ihre Methoden und ihre Forschungsergebnisse bieten. Die repräsentativ ausgewählten Literaturhinweise am Ende eines jeden Beitrages wollen zudem zu vertieftem Selbststudium anregen. Die Beiträge, stets von kompetenten Fachleuten verfaßt, erfüllen diese Zielvorstellungen in vorbildlicher Weise.

Im 1. Teil wird in 3 Beiträgen auf die Bedeutung und Problematik der „Grundbegriffe“ eingegangen. Der 2. Teil des Bandes behandelt die verschiedenen Arbeitsbereiche: Wirtschaftsethnologie, Technologie und Ergologie, Sozial-, Rechts-, Politik-, Religions- und Kunstethnologie. Der 3. Teil stellt einzelne Forschungsansätze, ihre Methoden und ihre Ergebnisse vor: Evolutionismus, die Ethnologie in der DDR, historische Ethnologie, psychologische Anthropologie, Strukturalismus, kognitive Forschung und interkulturelle Vergleichsverfahren. Der Index am Ende des Buches hilft dem Benutzer schließlich, das Buch auch als Nachschlagewerk zu verwenden.

Abschließend darf noch einmal hervorgehoben werden, daß die Art der Darstellung vorbildlich ist, weil sich hier hohe fachwissenschaftliche Kompetenz mit hervorragender didaktischer Darstellungsweise ideal verbinden, weshalb das Buch als ausgezeichnete gelungene Einführung in das weite Feld ethnologischer Forschung und Theoriebildung nachdrücklich zu empfehlen ist.

Hannover

Peter Antes